## Vierzehntes Kapitel. Der Mann von Almerta.

unter verschiedenen Gesprächen war der Graf von Kreuz, geleitet von Alexis, durch einen kleinen annuthigen Waldgrund am User des Stromes hinabgewandelt, und — stand nun überrascht am Fuße eines abhangenden Felsens im Anblicke einer ärmlichen Hütte, die, von Gebirgspflanzen umwachsen, über dem grünen Grund ein moosiges Strohdach trug.

"Hier," sagte der Knabe, und stellte den Korb mit den Kräntern auf die steinerne Bank: "hier siehst Du die Wohnung meines Herrn. Wenn sie auch klein ist, für ihn und mich ist sie groß genug. Und wenn er fremde Wanderer auffindet, die die Nacht übersiel, und die nicht mehr weiter gehen können und verschmachten müßten, so bringt er sie hieher, und macht ihnen in der Hütte ein Lager zurecht. Wir aber legen